

Das Danube Transnational Programme stärkt gemeinsame und integrierte Ansätze zur Erhaltung und Bewirtschaftung der vielfältigen Natur- und Kulturgüter im Donauroum als Grundlage für nachhaltige Entwicklungs- und Wachstumsstrategien. Ein weiteres Ziel des Programms besteht darin, in die Schaffung und Erneuerung ökologischer Korridore von transnationaler Bedeutung im Donauroum zu investieren. Eines der spezifischen Ziele von Priorität 2 ist die Förderung einer nachhaltigen Nutzung natürlicher und kultureller Ressourcen sowie des Kulturerbes.

## **ISTER: ConnectIng hiSTorical Danube rEgions Roman routes** (01.07.2020 – 31.12.2022)

Das ISTER-Projekt, das im Rahmen des transnationalen Interreg-Donau-Programms durchgeführt wird, hat die Verbesserung der Zugänglichkeit des römischen Erbes zum Ziel. Das Projekt beschäftigt sich mit der territorialen Dimension der römischen Routen und Wege als zusammenhängendes transnationales Element, das die Grenzen der Donauregion-Staaten überschreitet und einen relevanten Umfang für den Austausch und die gemeinsame Entwicklung bietet. Das ISTER-Projekt konzentriert sich daher auf die Wiederentdeckung und Wiederbelebung des alten römischen Straßennetzes entlang der Donauregion mit dem Ziel, die regionale Entwicklung auf Grundlage einer nachhaltigen Nutzung des kulturellen und natürlichen Erbes voranzutreiben.

### **Um die lokale Attraktivität zu erhöhen, nutzt ISTER drei Hauptfaktoren:**



- Einführung einer mehrschichtigen Governance-Kette zur Stärkung der Wissensgrundlagen und der institutionellen Kapazitäten der Akteure im Donauroum durch Kapazitätsaufbau und kollektives Wissens-Mapping
- Einsatz fortschrittlicher Tools und Technologien zur Verbesserung der nicht-physischen Zugänglichkeit, Sichtbarkeit und Aufwertung des römischen Routen- und Siedlungsnetzwerks, Schaffung der Basis einer thematischen Kulturroute auf Grundlage des römischen Erbes mit einer narrativen Funktion, Wiederbelebung antiker Kulturgüter und Sichtbarmachung des noch unerforschten und unerschlossenen nicht-erneuerbaren und zerbrechlichen römischen Erbes
- Übergang von bisherigen politischen Ansätzen (Schutz durch Abschottung) zu neuen, integrativen Methoden zur Verbesserung der politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen in den Donau-Regionen

#### **PARTNERSCHAFT**

27 Projektpartner  
16 finanzierte Projektpartner  
11 assoziierte strategische Partner

#### **BUDGET IN EURO**

Gesamt: 2.067.958,95  
ERDF-Beitrag: 1.663.585,10  
IPA-Beitrag: 94.180

## Finanzierte Projektpartner



National Museum for the History of Transylvania (Romania)



when knowledge gives directions

URBASOFIA SRL (Romania)



Alba Iulia Municipality (Romania)



BULGARIA  
ECONOMIC  
FORUM

Bulgaria Economic Forum (Bulgaria)



DDTG Danube Development Transnational  
Group Nonprofit Ltd. (Hungary)



Municipality of Town Veszprém with  
County Rank (Hungary)



MESTNI CITY  
MUZEJ MUSEUM  
LJUBLJANA OF LJUBLJANA

Museum and Galleries of Ljubljana  
(Slovenia)



Scientific Research Centre Bistra Ptuj  
(Slovenia)



Geodetic Institute of Slovenia (Slovenia)



University of Natural Resources  
and Life Sciences, Vienna (Austria)



Regional Planning Authority of  
Ostwuerttemberg (Germany)



pakora.net - Network for Towns and Regions  
(Germany)



Roman City Carnuntum  
Archaeological Park Carnuntum  
(Austria)



Town Museum of Paks (Hungary)



Regional Agency for Development and  
European Integration Belgrade (Serbia)



RAUSK  
RAZVOJNA AGENCIJA  
UNSKO-SANSKOG KANTONA

Public Institution Development  
Agency of the Una-Sana Canton  
(Bosna & Herzegovina)

 [www.interreg-danube.eu/approved-projects/ister](http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/ister)

 [www.facebook.com/ISTER](https://www.facebook.com/ISTER)

 [twitter.com/interregISTER](https://twitter.com/interregISTER)

 [www.linkedin.com/in/interreg-ister-2610741b7](https://www.linkedin.com/in/interreg-ister-2610741b7)